

Rudolph Graf von Habsburg, der
Stammvater des noch jetzt in Oesterreich,
Ungarn, Böhmen, Galizien und Italien und
in den übrigen Erblanden regierenden öster-
reichischen Kaiserhauses.

Wir getreue Unterthanen des österreichischen Kaiser-
staates, die wir die erhabenen Tugenden unsers besten
der Monarchen, seine Weisheit, Güte, Gerechtigkeit
und unermüdete Sorgfalt für unser Wohl dankbar ver-
ehren, sollen wir nicht den großen Mann kennen ler-
nen, der unser geliebtes Oesterreich der Gewalt eines
herrsüchtigen Eroberers entriß, und einen Regenten-
Stamm auf dem Throne begründete, in welchem Got-
tesfurcht, Großherzigkeit, Biederkeit und Herzensgüte
als ein unveränderliches Vermächtniß des erlauchten
Ahnherrn von Glied zu Glied durch 600 Jahre sich fort-
pflanzten; den Mann, der den ersten Grund zu dem
mächtigen österreichischen Kaiserstaate legte, welcher
jetzt, nach mehr als zwanzigjährigen furchtbaren Kriegs-
stürmen, wieder größer, fester, herrlicher und beglückter
als je unter den übrigen Staaten Europens hervorragt.